

Durchführungsbestimmungen

1. Das Turnier wird nach den Bestimmungen des WFV für Fußballspiele in der Halle durchgeführt.
Es können nur Spieler eingesetzt werden mit gültiger Spielberechtigung für den teilnehmenden Verein.
2. Die Spielzeit beträgt 12 Minuten in der Vorrunde und 12 Minuten in der Hauptrunde. Die im Spielplan zuerst genannte Mannschaft beginnt von der Zuschauerseite aus gesehen im **linken** Spielfeld, ist die Heimmannschaft und hat Anstoß. Die Spielzeit sowie eventuell anfallende Strafzeiten werden von der Turnierleitung überwacht und angezeigt.
3. Eine Mannschaft besteht aus höchstens **10 Spielern**, von denen 4 und der Torwart gleichzeitig auf dem Spielfeld sein dürfen. Das Ein- und Auswechseln erfolgt von der Bande hinter den Toren aus und ist beliebig oft gestattet. Es muß keine Spielunterbrechung abgewartet werden. Gespielt wird auf 5x2 m - Tore. Das Spielfeld ist mit einer „Rund-um-Bande“ begrenzt.
4. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Ein Tor kann aus der eigenen Hälfte direkt erzielt werden. Dies gilt aber nicht für den Torwart, wenn dieser den Ball ins Spiel bringt.
5. **Die Zuspielregel zum Torhüter findet in der Halle ihre Anwendung.** Freistöße werden nur indirekt ausgeführt. Die Spieler der gegnerischen Mannschaft müssen bei Ausführung mindestens 3m vom Ball entfernt sein.
6. **Der Einwurf erfolgt durch Einstoßen.** Berührt der Ball die Hallendecke oder einen ins Spielfeld ragenden Gegenstand, so gibt es indirekten Freistoß gegen die verursachende Mannschaft von der Stelle aus, die unterhalb des Punktes liegt, an der die Hallendecke oder der Gegenstand vom Ball berührt wurde.
7. **Der Torwart darf die Mittellinie nicht überschreiten.**
Überschreitet der Torwart die Mittellinie, so ist das Spiel zu unterbrechen. Die Spielfortsetzung mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft erfolgt dort, wo der Torwart die Mittellinie überschritten hat. Wird der Ball vor dem vollständigen Überschreiten der Torauslinie zuletzt vom Torwart oder einem Spieler der verteidigenden Mannschaft im eigenen Strafraum oder Spielfeld berührt oder gespielt, so gibt es Eckstoß. Hat der Ball die Torauslinie überschritten, so darf ihn nur der Torwart wieder ins Spiel bringen. Der Torwart darf den Ball beliebig wieder ins Spiel bringen. Erfolgt der Abstoß oder Abwurf über die eigene Spielhälfte hinaus, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden. Dies gilt für jegliches Abspiel des Torwarts, wenn er zuvor den Ball kontrolliert hat.
Die WFV Regel „Grätschen in der Halle“ findet ihre Anwendung.
8. Gespielt wird in allen Runden nach dem Punktsystem. Über die Platzierung entscheidet bei Punktgleichheit die bessere Tordifferenz, ist auch diese gleich, entscheiden die mehr erzielten Tore über die Platzierung in der Gruppe. Erst bei weiterer Gleichheit erfolgt ein 9-m-Schießen der beteiligten Mannschaften.
Die Gruppenersten und –Zweiten der Vorrundengruppen A, B, C und D qualifizieren sich für die Hauptrunde am Sonntag und spielen über das Viertel- und Halbfinale den Platz 1 bis 4 des Qualiturnieres aus. In der **Hauptrunde** erreichen die Gruppenersten und-Zweiten der Gruppe A, B, C und D die Zwischenrunde. Die Gruppenersten und Gruppenzweiten der Zwischenrunde qualifizieren sich für das Halbfinale und ermitteln die jeweiligen Finalisten. **Ausgespielt wird Rang 1 bis 4 im Hauptturnier und im Qualifikationsturnier. Verlängert werden nur die Endspiele** bei unentschiedenem Ausgang nach regulärer Spielzeit und zwar um **5 Minuten**.
9. Der Schiedsrichter kann einen Spieler für die Dauer von 2 Minuten des Feldes verweisen. Bei roter Karte ist der Spieler für das Turnier gesperrt und kann erst im nächsten Spiel durch einen anderen Spieler ersetzt werden.
10. Die Turnierleitung wird vom TSV Trochtelfingen gestellt. Es gilt die Rechtsordnung für Hallenturniere des WFV. Das Schiedsgericht setzt sich aus einem Vertreter des TSV Trochtelfingen, der Turnieraufsicht Andreas Klotz und einem Vertreter der teilnehmenden Mannschaften zusammen.
11. Das Spielfeld der Eberhard-von-Werdenberg-Halle darf nur in Turnschuhen betreten werden.

Das Rauchen in der Halle ist nicht gestattet.

Wir übernehmen keine Haftung für Diebstahl während der Veranstaltung im gesamten Hallenbereich !